



GESCHÄFTSSTELLE RHEINLAND-PFALZ

NEWSLETTER

Sehr geehrte MI(N)T-Streiter*innen,

gerne senden wir Ihnen in unseren E-Mail-Newsletter.

Im Rahmen der im Dezember vergangenen Jahres unterzeichneten Verlängerung der MINT-Kooperation der beteiligten vier Ministerien für Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Klimaschutz werden **150.000 Euro Projektfördermitteln pro Jahr** für den Auf- und Ausbau von MINT-Regionen sowie für innovative, regionale MINT-Projekte gefördert.

Schon heute möchten wir Sie sowie alle interessierten Projektträger:innen und Kooperationspartner:innen zu unseren **digitalen Beratungswerkstätten** einladen, in denen wir Ihnen das **neue Förderprogramm** zum „Auf- und Ausbau von MINT-Regionen und regionaler MINT-Projekte“ vorstellen und Ihnen gerne Fragen beantworten.

An folgenden Terminen informieren wir Sie zu dem in Kürze veröffentlichten Förderwettbewerb zum „Auf- und Ausbau von MINT-Regionen und MINT-Projekten“ jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr in unseren **digitalen Beratungswerkstätten**:

- **09.03.2023**
- **15.03.2023**
- **22.03.2023**
- **12.04.2023**
- **25.04.2023**

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne entgegen. Die Übersicht der Termine finden Sie unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/termine/> .

Leiten Sie diesen Newsletter mit weiteren Veranstaltungsformaten, Fördermöglichkeiten sowie Veröffentlichungen gerne auch an interessierte MINT-Akteurinnen und Akteure in Ihrem privaten oder beruflichen Umfeld weiter.

Freundliche Grüße

Ihre MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz

Sie gelangen per **Klick** im Inhaltsverzeichnis direkt zum ausgewählten Artikel.

Zu folgenden Bereichen aus dem MINT-Bereich lesen Sie heute:

1. Veranstaltungen

- 1.1 Online-Seminar: MINT & außerschulische Lernorte: Angebote & Kooperationsmöglichkeiten, 28.02.2023
- 1.2 Digitaler BNE-Stammtisch: Streuobstwiesen als Thema einer naturbezogenen BNE, 06.03.2023
- 1.3 „KiTec - Kinder entdecken Technik“ – Basisschulung am 08./09.03.2023 im Landkreis Birkenfeld
- 1.4 Online Coding-Aktion in Schulen mit Calliope im März und April 2023
- 1.5 E-Sessions des Pädagogischen Landesinstituts zu ChatGPT mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- 1.6 3. MINT Netzwerktreffen Metropolregion Rhein-Neckar, 16.03.2023
- 1.7 Digitale Infoveranstaltung City4Future, 29.03.2023
- 1.8 Digitaler Studientag für weiterführende Schulen, 29.03.2023
- 1.9 MINTwoch der Wissensfabrik: Modul B3 Codes aus IT2School, 26.04.2023
- 1.10 MINTwoch der Wissensfabrik: Modul B7 Meine App aus IT2School, 17.05.2023
- 1.11 18. iMedia 2023 unter dem Leitthema „10 Jahre MedienkomP@ss“ vom 23. bis 25.05.2023
- 1.12. Tag der kleinen Forscher" 2023: "Abenteuer Weltall – komm mit!", 13.06.2023

2. Veröffentlichungen

- 2.1 IHK-Regionalmonitor Rheinland-Pfalz
- 2.2 Kostenlose Veröffentlichung anlässlich des 6. Geburtstages der IoT-Werkstatt des UmweltCampus Birkenfeld
- 2.3 IHK Trier Gemeinsam für MINT-Berufe begeistern: Neuer Baustein „IT2School“ für IHK-Schulpartnerschaften bringt Schüler die MINT-Arbeitswelt nahe
- 2.4 Lernen. Handeln. Gemeinsam Zukunft gestalten. - BMBF startet neue Kampagne zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

3. Förderungen und Wettbewerbe

- 3.1 Förderwettbewerb „Auf- und Ausbau von MINT-Regionen und MINT-Projekten“ mit digitalen Beratungswerkstätten im März und April
- 3.2 MINT-Lehrkräfte aufgepasst: Wir suchen Ihre Unterrichtsideen!, National Science on Stage Festival
- 3.3 Das Projekt „Schulhofträume“ geht in die vierte Runde!
- 3.4 Explore Science sucht die cleversten Exponate zum Thema Mathematik
- 3.5 Auf die Plätze! Citizen Science Wettbewerb
- 3.6 openTransfer Accelerator! - Das Skalierungsstipendium
- 3.7 BMBF unterstützt Hochschulen mit neuem Förderprogramm bei Sozialen Innovationen und Sozialunternehmertum
- 3.8 Klimaschutzprojekte an Schulen gesucht: Wer wird Energiesparmeister 2023?
- 3.9 Aktuelle Ausschreibungen und Förderinitiativen für MINT im Blick – Übersichtsangebot der MINT-Geschäftsstelle

4. Tipps

- 4.1 Hacker School: Kostenlose Programmierkurse ohne Vorkenntnisse ab März 2023
- 4.2 Future Skills Box mit Material zu digitalen Zukunftskompetenzen
- 4.3 Yes She Can - Girls in IT
- 4.4 Experimentieren im Virtual Lab - virtuelle Experimente für zuhause für die Klassen 1-6
- 4.5 E-Sessions des Pädagogischen Landesinstituts zu ChatGPT mit unterschiedlichen Schwerpunkten

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

- 5.1 MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung
- 5.2 MINT-Bildungsserver
- 5.3 MINT-Datenbank und MINT-Landkarte

6. Kontakt

1. Veranstaltungen

1.1 Online-Seminar: MINT & außerschulische Lernorte: Angebote & Kooperationsmöglichkeiten, 28.02.2023

Am 28.02.2023, 13:30 bis 16:30 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserem Online-Seminar „MINT & außerschulische Lernorte - Angebote & Kooperationsmöglichkeiten“ ein. Zu Beginn der Veranstaltung stellt Michael Staaden, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz, Referent Bildung für nachhaltige Umwelt, die außerschulischen Lernorten BNE/Lernorte Nachhaltigkeit vor und zeigt mögliche Schnittstellen zu MINT auf. Anschließend stellen Anna Köhler und Nicole Broda, Landeskoordinatorinnen BNE/GL Rheinland-Pfalz, die Angebote des Pädagogischen Landesinstitutes in diesem Kontext vor.

Ausgewählte Akteurinnen und Akteure der außerschulischen Lernorte geben Ihnen einen Einblick zu Ihren bisherigen Erfahrungen/Einsatz- und Kooperationsmöglichkeiten mit den Materialien KiTec, IT2School oder Calliope mini. Ob bspw. im Ganztagsbereich, Ferienangebote, Workshops im Freizeitbereich oder auch in Angeboten zur Berufsorientierung, die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig.

Es stellen sich u. a. folgende außerschulischen Lernorte mit ihren Kooperationsmöglichkeiten vor: der Makerspace Wittlich, die Stadtbibliothek Zweibrücken, der Kleine Forscher Raum Trier, die Jugend forscht AG Neustadt a. d. Weinstraße, der Makerspace Alzey sowie das Wasserwissenswerk bei Kempfeld. Das Veranstaltungsformat bietet zudem die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches und der gemeinsamen Diskussion.

Weitere Informationen erhalten Sie über den folgenden Link: <https://mint.rlp.de/de/termine/28022023-online-seminar-mint-ausserschulische-lernorte-angebote-kooperationsmoeglichkeiten/>.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

1.2 Digitaler BNE-Stammtisch: Streuobstwiesen als Thema einer naturbezogenen BNE, 06.03.2023

Am 06.03.2023 findet um 20:00 Uhr der nächste digitale BNE-Stammtisch auf der Plattform "Wonder.me" statt. Erfahrene Akteurinnen und Akteure aber auch Neulinge einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sind herzlich eingeladen, an diesem informellen und privaten Austausch teilzunehmen. Behandelt wird das Thema „Streuobstwiesen als Thema einer naturbezogenen BNE“.

Weitere Informationen erhalten Sie über folgenden Link: https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de/aktuelles/einzelanzeige.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=10284&cHash=3dfbd9c1d06e6ff26d410987c6df2142.
Teilnehmen können Sie über folgenden Link: <https://app.wonder.me/?spaceId=e0885f0f-b2d5-4802-865e-1cca8f39a93f>.

Der BNE-Stammtisch findet regelmäßig am 1. Montag jeden Monats (außer an Feiertagen) von 20:00 bis ca. 21:30 Uhr statt. Eine offizielle Anmeldung ist nicht notwendig, eine Registrierung durch Absenden einer Mail an forkel-schubert@gmx.de erwünscht. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich, Einladung und Mail-Adresse dürfen auch ohne Rückfrage selbständig weitergeleitet werden.

1.3 „KiTec - Kinder entdecken Technik“ – Basisschulung am 08. und 09.03.2023 im Landkreis Birkenfeld

Warum stürzt ein hoher Turm nicht um? Wie baut man eine Brücke, damit sie nicht einbricht? Technik umgibt uns und prägt unseren Alltag. Kinder sind von technischen Zusammenhängen begeistert und fasziniert und versuchen schon früh, diese zu begreifen. Sie verstehen schon früh physikalisch-technische Zusammenhänge und lösen technische Herausforderungen eigenständig und kreativ.

In dieser Fortbildung erhalten Sie praxisnahe Unterrichtsideen, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler zum Bauen und Konstruieren anregen können. Mit den Materialien der KiTec-Kiste werden Sie in der Fortbildung selbst kreativ. In der Präsenzfortbildung am 08. und 09.03.2022, jeweils 14:30 bis 17:30 Uhr, in Idar-Oberstein im Landkreis Birkenfeld sind noch Plätze frei. Das Pädagogische Landesinstitut bietet die Veranstaltung in Kooperation mit der Wissensfabrik an.

Sie sind bereits KiTec-Programmschule? Dann nutzen Sie gerne diese Gelegenheit der Nachqualifizierung um KiTec an Ihrer Schule zu verstetigen und geben die Information innerhalb Ihrer Schule an neue und potentiell interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Neue Schulen sollten vorab mit Ihrem zuständigen MINT-Regionalpaten oder MINT-HUB-Partner Kontakt aufnehmen, um die Möglichkeit der Finanzierung des Materialsets für die Schule abzustimmen. Die Übersicht der regionalen Ansprechpartner finden Sie unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/foerderung/mint-regionalpaten-und-mint-hubs/regionalpaten-und-mint-hubs-rlp/>. Alternativ melden Sie sich bei der MINT-Geschäftsstelle, <https://mint.rlp.de/de/geschaeftsstelle/kontakt/>.

Die Übersicht der Termine zum KiTec-Basismodul finden Sie auf unserer Website unter folgendem Link: <https://mint.rlp.de/de/foerderung/mint-regionalpaten-und-mint-hubs/lehrerfortbildungsangebote/> oder über die Fortbildungsdatenbank des Pädagogischen Landesinstituts unter Eingabe von „KiTec“ in der Freitextsucht über folgenden Link: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail/veranstaltungskatalog.

Weitere Informationen zu KiTec erhalten Sie auf der Website der Wissensfabrik über folgenden Link: <https://www.wissensfabrik.de/kitec/>.

1.4 Online Coding-Aktion in Schulen mit Calliope im März und April 2023

Im März und April bietet die Wissensfabrik das digitale Angebot: „Coding-Aktion in Schulen mit dem Calliope an. In diesem Veranstaltungsformat geht es darum einen ersten Einblick ins Coden mit dem Calliope zu bekommen. Gestartet wird mit einer Einführung und Hintergrundinfos zum Calliope. Anschließend werden erste Programme geschrieben wie bspw. für ein digitales Namensschild und einen digitalen Würfel. Nach dem Termin sind Sie bereit, um mit einer Schulklasse zusammen im Unterricht zu coden oder beim Coden zu unterstützen. Die Einwahldaten erhalten Sie mit der Anmeldung über das Portal der Wissensfabrik.

An folgenden Terminen findet die Coding-Aktion statt:

08.03.2023, 09:00 bis 10:00 Uhr,

Anmeldelink: https://portal.wissensfabrik.de/portal/fep/de/dt.jsp?setCursor=1_575564&toDo=subscription&tclD=617196&p=575564&srcDir=575564

22.03.2023, 10:00 bis 11:00 Uhr,

Anmeldelink: https://portal.wissensfabrik.de/portal/fep/de/dt.jsp?setCursor=1_575564&toDo=subscription&tclD=617200&p=575564&srcDir=575564

25.04.2023, 11:00 bis 12:00 Uhr,

Anmeldelink: https://portal.wissensfabrik.de/portal/fep/de/dt.jsp?setCursor=1_575564&toDo=subscription&tclD=617233&p=575564&srcDir=575564.

1.5 E-Sessions des Pädagogischen Landesinstituts zu ChatGPT mit unterschiedlichen Schwerpunkten

Einsatz von ChatGPT im Deutschunterricht durch die Lehrkraft

Seit der Veröffentlichung des KI-Chatbots ChatGPT im November 2022 wird kontrovers über die Auswirkungen von künstlicher Intelligenz auf das Lernen in der Schule diskutiert. Markieren KI-Sprachgeneratoren das Ende des Lernens, wie wir es bisher kannten? Werden Hausaufgaben oder Referate sinnlos? Diese E-Session erläutert die technischen und medientheoretischen Hintergründe von ChatGPT und lädt dazu ein, über produktive Einsatzmöglichkeiten im Unterricht nachzudenken.

16.03.2023, PL-Nr.: 2313201007,

Anmeldelink: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail/?id=60372&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092

20.03.2023, PL-Nr.:2313201008,

Anmeldelink: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail/?id=60375&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092

KI in der BBS: Unterricht mit ChatGPT

Künstliche Intelligenz (KI) hält Einzug in immer mehr Berufe und fordert neue Qualifikationen und Kompetenzen. Das Pädagogische Landesinstitut möchten Sie Lehrkräfte fit machen für die Zukunftstechnologie KI. Zielgruppe des Angebots: Alle Berufsschullehrerinnen und Berufsschullehrer sowie die Schülerinnen und Schüler. Inhalte und Ziele: Was ist KI? - Einführung in die künstliche Intelligenz; ChatGPT - Anwendungsbeispiele; Do it yourself; Austausch und Reflexion.

19.04.2023: PL-Nr.: 2312100502,

Anmeldelink: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail/?id=59732&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092 .

1.6 3. MINT Netzwerktreffen Metropolregion Rhein-Neckar, 16.03.2023

Am 16.03.2023, 12:30 Uhr Soft Opening mit Buffet bis 16:00 Uhr, findet das MINT-Netzwerktreffen der Metropolregion Rhein-Neckar das erste Mal analog im MARCHIVUM Mannheim statt und widmet sich ganz dem Thema „MINTcon.nect – Vernetzung als Basis für gelingende MINT Bildung“.

Das Programm fokussiert sich auf den kreativen Austausch und nachhaltigen Aufbau eines starken MINT Netzwerks. Weitere Informationen zum genauen Programmablauf erhalten Sie unter folgendem Link: <https://mrn-bildung.de/events/3-mint-netzwerktreffen-metropolregion-rhein-neckar/> .

Alle MINT-Interessierten können sich über folgenden Link kostenlos anmelden: <https://umfragen.digitale-mrn.de/index.php/813664?lang=de> . Nach erfolgreicher Anmeldung, erhalten Sie eine kurze Bestätigung und kurz vor dem Event nochmal eine Erinnerung und letzte Informationen.

1.7 Digitale Infoveranstaltung City4Future, 29.03.2023

Sie haben als Lehrkraft oder Unternehmensvertreter*in schon mal etwas vom Projekt "City4Future" gehört aber wissen noch nicht genau, was sich dahinter verbirgt? Bei dieser Infoveranstaltung am 29.03.2023, 15:00 bis 16:00 Uhr, gibt das Team der Wissensfabrik Ihnen einen Einblick in das Projekt. Es werden u. a. einzelne Module vorgestellt.

Weitere Informationen zum Projekt City4Future erhalten Sie unter folgendem Link: <https://www.wissensfabrik.de/city4future/>.

Eine Anmeldung zur Infoveranstaltung ist über das Portal der Wissensfabrik über folgenden Link möglich: https://portal.wissensfabrik.de/portal/fep/de/dt.jsp?setCursor=1_575564&toDo=subscrip-tion&tcld=616264&p=575564&srcDir=575564 .

1.8 Digitaler Studientag für weiterführende Schulen, 29.03.2023

Viele Schulen möchten einen Studientag zu einem digitalen Thema durchführen. Der digitale Studientag für weiterführende Schulen bietet Ihnen in drei Workshop-Schienen 29 interessante Angebote rund um das digitale Unterrichten. Ein bunter Mix mit dem Schwerpunkt zum Umgang und dem Unterrichten mit Tablets und weitere digitale Themen erwartet Sie.

Diese Online-Veranstaltung ist darauf ausgerichtet, dass Schulen mit dem kompletten Kollegium teilnehmen, jedoch jede Lehrkraft nach eigenem Interesse die E-Sessions auswählt. Freie Plätze, die nicht von Kollegien benötigt werden, können ab sofort auch von einzelnen Lehrkräften gebucht werden. Anmeldungen über die Fortbildungsdatenbank sind über folgenden Link möglich: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail/?id=59595&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092 .

Weitere Informationen und eine Übersicht über alle E-Sessions finden Sie als Download unter: <https://digikomp.bildung-rp.de/digitale-studentage/>

Der digitale Studientag für Grund- und Förderschulen ist für den 28.06.2023 geplant. Auch hier wird es wieder ein attraktives Angebot mit 15 Workshops rund um das Unterrichten mit dem Tablet geben. Das Programm erscheint Anfang März. Eine Vorschau auf die Themen finden Sie über folgenden Link: https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail/?id=55915&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092 .

1.9 MINTwoch der Wissensfabrik: Modul B3 Codes aus IT2School, 26.04.2023

IT2School-Schulen aufgepasst: Beim nächsten MINTwoch der Wissensfabrik am 26.04.2023, 16:30 bis 18:00 Uhr, geht es darum Barcodes und QR-Codes kennenzulernen und selbst zu erstellen.

Gemeinsam mit Anatolij Fandrich von der Universität Oldenburg wird das Modul B3 „Codes“ von IT2School im Details vorgestellt und mit Ihnen gemeinsam angewendet. Die Veranstaltung richtet sich dabei sowohl an Lehrkräfte und Unternehmensvertretende, die bereits die IT2School Basis-Fortbildung absolviert haben oder sich generell mit IT2School bereits etwas auskennen.

Eine Anmeldung ist über das Portal der Wissensfabrik über folgenden Link möglich: https://portal.wissensfabrik.de/portal/fep/de/dt.jsp?setCursor=1_575564&toDo=subscrip-tion&tcld=616142&p=575564&srcDir=575564 .

Einmal mittwochs im Monat präsentiert das Team der Wissensfabrik auf virtuellem Wege spannende Insights aus der bunten MINT-Welt.

1.10 MINTwoch der Wissensfabrik: Modul B7 Meine App aus IT2School, 17.05.2023

IT2School-Schulen aufgepasst: Der MINTwoch der Wissensfabrik am 17.05.2023, 15:00 bis 16:30 Uhr, widmet sich dem Modul B7 „Meine App“. Wie eine eigene App programmiert und auf dem Smartphone oder dem Computer ausprobiert wird - darum geht es im Basismodul 7 "Meine App". Gemeinsam mit Nils Pancratz von der Universität Oldenburg wird das Modul im Details vorgestellt und mit Ihnen gemeinsam angewendet.

Die Veranstaltung richtet sich dabei sowohl an Lehrkräfte und Unternehmensvertretende, die bereits die IT2School Basis-Fortbildung absolviert haben oder sich generell mit IT2School bereits etwas auskennen.

Eine Anmeldung über das Portal der Wissensfabrik ist über folgenden Link möglich: https://portal.wissensfabrik.de/portal/fep/de/dt.jsp?setCursor=1_575564&toDo=subscription&tclid=616143&p=575564&srcDir=575564 .

Einmal mittwochs im Monat präsentiert das Team der Wissensfabrik auf virtuellem Wege spannende Insights aus der bunten MINT-Welt.

1.11 18. iMedia 2023 unter dem Leitthema „10 Jahre MedienkomP@ss“ vom 23. bis 25.05.2023

In der Woche vor Pfingsten führt das Pädagogische Landesinstitut die iMedia - das Forum für digitale Bildung - erneut in einem mehrtägigen und hybriden Format durch.

"10 Jahre MedienkomP@ss" - das heißt auch 10 Jahre zunehmend veränderte Lebens- und Lernwelten, die nicht zuletzt auch durch die Corona-Pandemie die wichtige Diskussion um Bildungsgerechtigkeit und -chancen ins öffentliche Bewusstsein rief.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: <https://imedia.bildung-rp.de/> .

1.12. Tag der kleinen Forscher" 2023: "Abenteuer Weltall – komm mit!", 13.06.2023

Der Countdown für den "Tag der kleinen Forscher" 2023 läuft. In diesem Jahr heißt es: „Abenteuer Weltall – komm mit!". Höchste Zeit also, das kostenlose Aktionsmaterial für entdeckungsreiche Reisen in Richtung Mond, Mars oder Milchstraße zu bestellen.

Für das entdeckend-forschende Lernen mit Kindern in Kita, Hort oder Grundschule hat das Team tolle Forscherideen und spannendes Wissen gesammelt. Das Aktionsmaterial besteht aus dem Magazin „Forscht mit“, einem großen Wimmelposter und einem Überraschungsextra.

Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.tag-der-kleinen-forscher.de/mitforschen/aktionsmaterial> .

2. Veröffentlichungen

2.1 IHK-Regionalmonitor Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz ist ein Land von großer regionaler Vielfalt. Es gibt 129 Verbandsgemeinden, 29 verbandsfreie Gemeinden und zwölf kreisfreie Städte. Wie lassen sich diese untereinander vergleichen? Wo liegen die größten strukturellen Unterschiede? Und welche Erkenntnisse und Handlungsfelder lassen sich daraus ableiten?

Antworten auf diese Fragen bietet der – in seiner Tiefe einzigartige – IHK-Regionalmonitor Rheinland-Pfalz, den die rheinland-pfälzischen Industrie- und Handelskammern beim Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz in Auftrag gegeben haben. Die Ergebnisse dienen als datenbasierte Impulse zur kommunalen Standortentwicklung und als Basis für den vertieften Dialog mit Politik und Verwaltung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: <https://www.ihk-rlp.de/themen/wirtschaftspolitik-und-konjunktur/rheinland-pfalz-regionalmonitor-5690182?shortUrl=%2Fregionalmonitor> .

Über den folgenden Link gelangen Sie direkt zum PDF-Dokument des IHK-Regionalmonitor - Studie: <https://www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/5691302/d85621f5c28b8f237c54669e4e319dbe/regionalmonitor-data.pdf> .

Über den folgenden Link gelangen Sie direkt zum PDF-Dokument des IHK-Regionalmonitor - Anhang: <https://www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/5693884/6782c6b68680d1832fa4e960e5d6fa94/ihk-regionalmonitoring-anhang-online-data.pdf> .

2.2 Kostenlose Veröffentlichung anlässlich des 6. Geburtstages der IoT-Werkstatt des UmweltCampus Birkenfeld

Vor 6 Jahren wurde anlässlich des IoT-Hackathons, der im Rahmen des IT-Gipfels parallel an der htw saar und am Umwelt-Campus Birkenfeld stattfand, die IoT-Werkstatt ins Leben gerufen. Anlässlich des 6. Geburtstages haben Guido Burger und Prof. Dr. Klaus-Uwe Gollmer ihre Ideen und Erfahrungen in einem Büchlein zusammengefasst und als offene Bildungsressource online gestellt.

Unter folgendem Link können Sie das Büchlein herunterladen: <https://www.umwelt-campus.de/iot-werkstatt/news-detailansicht/6-jahre-iot-werkstatt-aktueller-denn-je> . Mit Hilfe der Anleitungen können spielerisch einfach CO₂-Ampeln, Schimmelwarner, intelligente Steckdosen (für grünen Strom), Datenpuls, Balkonkraftwerke, Solartische und Starkregenpegel selbst gebaut werden.

Das PDF-Dokument erhalten Sie über folgenden Link: https://www.umwelt-campus.de/fileadmin/Umwelt-Campus/IoT-Werkstatt/octopus/IoT_MINT_Making_Zukunft_Gestalten.pdf .

2.3. IHK Trier Gemeinsam für MINT-Berufe begeistern: Neuer Baustein „IT2School“ für IHK-Schulpartnerschaften bringt Schüler die MINT-Arbeitswelt nahe

Chemielaborant, Zerspanungsmechaniker oder Fachinformatiker, dies alles sind Ausbildungsberufe, die man unter den sogenannten MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) -Berufen zusammenfasst. Da die Branche mit einer hohen Anzahl an nicht besetzten Ausbildungsplätzen zu kämpfen hat, ist es umso wichtiger, Kinder und Jugendliche bereits im Schulleben für diese spannenden Themen zu sensibilisieren und die Attraktivität dieser Fachbereiche herauszustellen. Denn obwohl unsere Welt immer digitaler wird und Mathematik und Technik in unserem Alltag präsenter denn je sind, haben die Schüler und potenziellen Azubis zu oft noch Berührungängste.

Um weitere dieser Schulpartnerschaften zu fokussieren, hat die IHK Trier zusammen mit dem Bildungsministerium und der MINT-Geschäftsstelle des Landes Rheinland-Pfalz im Dezember 2022 das erste MINT-Forum veranstaltet. Hier vernetzten sich regionale Schulen und Unternehmen aus dem MINT-Bereich, um gemeinsam eine deutlich praktischere Berufsorientierung der Schüler zu fördern und den Unternehmen den Zugang zur Zielgruppe zu erleichtern.

Gemeinsam mehr MINT erleben, haben sich die verschiedenen Akteure dabei auf die Fahnen geschrieben. Auf weitere erfolgreiche Schulpartnerschaften in der Region und für mehr Kreativität und Aktivität der heranwachsenden Generation.

Ansprechpartner für interessierte Schulen und Unternehmen ist Alexander Oster, Telefon: 0651 97 77-3 63, oster@trier.ihk.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: https://www.ihk-trier.de/p/Gemeinsam_fuer_MINTBerufe_begeistern-13-24148.html .

2.4 Lernen. Handeln. Gemeinsam Zukunft gestalten. - BMBF startet neue Kampagne zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

Zum neuen Jahr ruft das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine neue Kampagne zur Stärkung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ins Leben. Das übergreifende Motto: „Lernen. Handeln. Gemeinsam Zukunft gestalten.“

Ziel ist es zum einen, die zahlreichen Akteurinnen und Akteure sichtbar zu machen, die sich bereits seit Jahren erfolgreich und aus ihrem inneren Antrieb heraus für eine nachhaltige Gesellschaft engagieren. Mit Veranstaltungen und Netzwerk-Treffen will das BMBF den Austausch zwischen ihnen stärken und die Chancen und Angebote dieses Netzwerks – von lokalen Terminen bis zu Lehr- und Lernmaterialien – stärker hervorheben.

Zum anderen soll das Netzwerk um weitere Akteurinnen und Akteure erweitert werden, indem Interessierte inspiriert und motiviert werden, sich ebenfalls für ein nachhaltiges Miteinander einzusetzen. Im Fokus der neuen Kampagne steht daher, den Zugang zum Thema BNE zu erleichtern und dessen Bekanntheitsgrad zu erhöhen. So wird die Kampagne von prominenten, erfolgreichen und

inspirierenden Persönlichkeiten unterstützt, die ihren Weg und ihre Projekte vorstellen. Auf der Website [bne-jetzt.de](https://www.bne-jetzt.de) erzählen sie u. a., warum Nachhaltigkeit in ihrem Leben eine zentrale Rolle spielt und wie sie sich für das Thema einsetzen, was sie geprägt hat und vor allem, an welchen Vorbildern sie sich orientiert haben. Mit diesen Testimonials zeigt die Kampagne konkrete Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten für die gesellschaftlichen und globalen Herausforderungen unserer Zeit auf und trägt somit zum übergreifenden Ziel bei, BNE strukturell bis 2030 im gesamten Bildungssystem zu verankern.

Weitere Informationen unter folgendem Link: https://www.bne-portal.de/bne/de/bne-jetzt/bne-jetzt_node.html.

3. Förderungen und Wettbewerbe

3.1 Förderwettbewerb „Auf- und Ausbau von MINT-Regionen und MINT-Projekten“ mit digitalen Beratungswerkstätten im März und April

Mit der neuen MINT-Kooperation haben die Ministerien für Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Klimaschutz vier Jahre die Förderung der MINT-Bildung in allen Regionen in Rheinland-Pfalz im Dezember vergangenen Jahres vereinbart.

Mit dem in Kürze bekannt gegebenen Förderwettbewerb „Auf- und Ausbau von MINT-Regionen und MINT-Projekten“ und 150.000 Euro Projektfördermitteln pro Jahr unterstützen die beteiligten Ministerien in den Netzwerken vor Ort individuelle und passgenaue Projekte aus drei Bereichen: Studienorientierung im städtischen und ländlichen Raum, Berufliche Orientierung für MINT-Ausbildungsberufe und, mit der Partnerschaft des Klimaschutzministeriums neu hinzugekommen, Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Schwerpunkte bei den Projekten können etwa der Aufbau außerschulischer Lernorte, die Verzahnung schulischer und außerschulischer Projekte, die Breiten- und Spitzenförderung MINT-Interessierter oder Projekte zu Zukunftsthemen wie Biotechnologie, Klimaschutz oder künstlicher Intelligenz sein. Ziel ist es, das Thema MINT entlang der gesamten Bildungskette umzusetzen, den Nachwuchs im Land zu fördern, Fachkräfte zu sichern und so den Bildungs-, Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Rheinland-Pfalz dauerhaft und nachhaltig zu stärken und dabei Umweltthemen stärker in den Fokus zu rücken.

Ausführliche Informationen zum Förderwettbewerb „Auf- und Ausbau von MINT-Regionen und MINT-Projekten“ finden sie ab März 2023 auf unserer Website www.mint.rlp.de. Weiterhin informieren wir Sie hierzu in einem Sondernewsletter.

3.2 MINT-Lehrkräfte aufgepasst: Wir suchen Ihre Unterrichtsideen!, National Science on Stage Festival

Sie haben eine Unterrichtsidee, mit der Schülerinnen und Schüler naturwissenschaftliche Konzepte und Phänomene besser verstehen oder mit der Sie Kinder für Technik begeistern? Möchten Sie sich mit Lehrkräften aus ganz Deutschland austauschen? Dann bewerben Sie sich bis zum 10.05.2023 für das Nationale Science on Stage Festival, das vom 29.09. bis 01.10.2023 an der Universität Bayreuth stattfindet.

Auf der größten deutschen Ideenbörse für MINT-Lehrkräfte aller Schularten kommen rund 100 Kolleg*innen aus ganz Deutschland zusammen. Lassen Sie sich von spannenden und innovativen Unterrichtspraktiken inspirieren, tauschen Sie sich mit Kolleg*innen aus und nehmen Sie neuen Schwung für Ihren Schulalltag mit. Abgerundet wird das Festival durch interessante Kurzpräsentationen und praxisorientierte Workshops.

Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter www.science-on-stage.de/festival2023.

3.3 Das Projekt „Schulhofräume“ geht in die vierte Runde!

Gartenhandschuhe ausgepackt: Das Projekt „Schulhofräume“ geht 2023 in die vierte Runde! Auch diesmal entwickeln Schülerinnen und Schüler gemeinsam Ideen für eine grünere, nachhaltigere Schule – und werden dabei kräftig unterstützt: Die Umgestaltung der Schulgärten und die Sanierung von Schulhöfen wird mit insgesamt 100.000 Euro gefördert.

Bewerbungen sind noch bis zum 31.03.2023 möglich. Weitere Informationen unter folgendem Link: www.dkhw.de/schulhofraeume .

3.4 Explore Science sucht die cleversten Exponate zum Thema Mathematik

Die Klaus Tschira Stiftung sucht wieder junge Tüfeltalente für die naturwissenschaftlichen Erlebnistage „Explore Science“ in Mannheim.

Ab sofort können sich Kinder und Jugendliche aus Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz bei den Explore Science-Wettbewerben anmelden. Es stehen neun Wettbewerbsaufgaben zur Auswahl. Anmeldeschluss ist der 21.04.2023.

Die Explore Science findet dieses Jahr vom 21. bis 25.06.2023 im Mannheimer Herzogenriedpark statt und steht unter dem Motto „Mathematik“. Es wirken insgesamt 41 Partner-Institutionen aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung mit, darunter auch 13 Partnerschulen. Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://www.explore-science.info/> .

3.5 Auf die Plätze! Citizen Science Wettbewerb

Zusammen forschen, Neues entdecken und den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft aktiv gestalten - all das und mehr umfasst Citizen Science. Der Wettbewerb Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt des Museums für Naturkunde Berlin und Wissenschaft im Dialog fördert Ideen, die Citizen Science als zukunftsweisenden Ansatz vor Ort erlebbar machen und verankern.

Bis zum 24.03.2023 können Ideenskizzen eingereicht werden. Die Ausschreibung zum Wettbewerb und alle weiteren Informationen zum Bewerbungsprozess sowie den Link zum Bewerbungsformular findet ihr hier: <https://www.citizenscience-wettbewerb.de/> .

3.6 openTransfer Accelerator! - Das Skalierungsstipendium

Ihr seid eine gemeinnützige Organisation, die ein gesellschaftliches Problem auf lokaler Ebene löst? Künftig möchtet ihr noch mehr Menschen erreichen und eure Wirkung vergrößern? Ihr findet, die Zeit ist reif, euren Ansatz in die Breite zu tragen?

Dann bewirbt euch für den openTransfer Accelerator! Das Skalierungsstipendium unterstützt euch durch Workshops, Vernetzung und Trainings dabei, strukturiert und nachhaltig zu wachsen – mit Praxiswissen, professioneller Beratung und individueller Begleitung.

Die Bewerbungsmöglichkeit ist noch bis zum 12.03.2023 gegeben. Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://opentransfer.de/accelerator/bewerbung/> .

3.7 BMBF unterstützt Hochschulen mit neuem Förderprogramm bei Sozialen Innovationen und Sozialunternehmertum

Mit dem neuen Programm „Gesellschaft der Innovationen – Impact Challenge an Hochschulen“ unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Hochschulen und dort angesiedelte Transfer- und Gründungszentren dabei, Soziale Innovationen und Sozialunternehmertum von Studierenden und Promovierenden stärker voranzutreiben.

Das Förderprogramm „Gesellschaft der Innovationen – Impact-Challenge an Hochschulen“ läuft in verschiedenen Phasen ab, die aufeinander aufbauen. Der jetzige Förderaufruf dient dazu, Soziale Innovationen verstärkt an den Hochschulen zu verankern. Über den Aufbau entsprechender Fort- und Weiterbildungsangebote sollen Studierende und Promovierende u.a. befähigt werden, sich in der nächsten Phase mit skalierbaren Projektideen zu bewerben.

In der ersten Phase (Social Innovation&Impact@Hochschule) können Lehrende, Dozierende und weitere Hochschulakteure noch bis zum 7. März ihre Projekte zur anwendungsnahen Erforschung von Fort- und Weiterbildung im Bereich Soziale Innovationen und Social Entrepreneurship einreichen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert Projekte bis zu zehn Monate lang mit bis zu 60.000 Euro. Antragsberechtigt sind Hochschulen und An-Institute.

Im Anschluss daran folgt die zweite Phase (Transferiere deine Idee zu einer Sozialen Innovation!) mit einer Impact Challenge, mit der Promovierende und Studierende bundesweit motiviert und unterstützt werden sollen, Soziale Innovationen zu entwickeln, auszugründen und zu skalieren.

Für das Förderprogramm sind 11,65 Millionen Euro vorgesehen.

Weitere Informationen über folgendes Links: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/pressemitteilungen/de/2023/02/220223-sozialeInnovationen.html> sowie unter <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/02/2023-02-02-Bekanntmachung-Impact-Challenge.html>

3.8 Klimaschutzprojekte an Schulen gesucht: Wer wird Energiesparmeister 2023?

Es ist wieder so weit: Zum 15. Mal in Folge sucht der Energiesparmeister-Wettbewerb die besten Klimaschutzprojekte an Schulen. Zusammen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kürt der Wettbewerb jedes Jahr das innovativste, kreativste und nachhaltigste Schul- oder Schülerprojekt in jedem Bundesland. Den 16 Gewinnern winken Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt 50.000 Euro sowie Patenschaften mit renommierten Unternehmen. Außerdem reisen alle Landessieger zur Preisverleihung nach Berlin.

Auf der Wettbewerbsseite können sich Schüler:innen und Lehrkräfte bis zum 24.03.2023 einzeln oder als Team mit ihren Projekten bewerben. Berücksichtigt werden bereits abgeschlossene, aktuelle und geplante Projekte. Ob Energiespar-Brettspiel, Passivhaus-Bau, klimafreundliches Catering oder schuleigene Klima-Parcours – jedes Projekt kann gewinnen.

Für das beste Projekt aus jedem Bundesland gibt es 2.500 Euro Preisgeld und eine Reise nach Berlin zur Preisverleihung. Alle Landessieger haben außerdem die Chance auf den mit weiteren 2.500 Euro dotierten Bundessieg.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unter folgendem Link <https://www.energiesparmeister.de/> .

3.9 Aktuelle Ausschreibungen und Förderinitiativen für MINT im Blick – Übersichtsangebot der MINT-Geschäftsstelle

Nutzen Sie gerne unsere Information „**Aktuelle Informationen zu Fördermitteln und Ausschreibungen**“ auf unserer Website unter <https://mint.rlp.de/de/foerderung/aktuelle-informationen-zu-foerdermitteln-und-ausschreibungen/> um stets neue Fördermöglichkeiten für Ihre MINT-Projekte zu erhalten.

Beispielweise finden Sie hier Informationen zur aktuellen Ausschreibung „MINT-Regionen wirken!“. Hier werden Beispiele vorbildlicher Netzwerkarbeit für die MINT-Bildung ausgezeichnet, die belegen, dass das gemeinsame Handeln den Unterschied macht! Unter dem Motto „Kooperation!“ werden MINT-Regionen in Deutschland ausgezeichnet, die durch kluge und innovative Netzwerkarbeit die Zusammenarbeit von schulischen und außerschulischen Akteuren in der MINT-Bildung erfolgreich befördert haben. Es winkt ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro für die MINT-Region. Weitere Informationen erhalten Sie hierzu unter folgendem Link: <https://mint-regionen.de/mint-regionen/mint-regionen-wirken/> . Sie erhalten auf unserer Website alle wichtigen Infos im Überblick und werden direkt zu den wichtigsten Dokumenten und Websites verlinkt.

Ergänzend dazu empfehlen wir Ihnen die **Datenbank „Nettie-Finder des Netzwerks Stiftungen und Bildung“**, die u. a. auch Förderungen und Kooperationspartner (u. a. Stiftungen und andere zivilgesellschaftliche Bildungsakteuren) zur bundesweiten Vernetzung aufzeigt, um Wissen zu teilen und gemeinsam Projekte zu entwickeln. Hierfür dient diese Online-Datenbank: <https://www.netzwerk-stiftungen-bildung.de/netzwerk/nettie-finder>. Das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration bietet mit dem Internetangebot „**Finanzielle Hilfen für Frauen**“ Einzelpersonen und Organisationen einfach und schnell eine Möglichkeit sich über insgesamt rund 260 Förderprogramme der EU, des Bundes, des Landes Rheinland-Pfalz, der Agentur für Arbeit sowie von Banken und Stiftungen zu informieren. Die Datenbank finden Sie unter folgendem Link: <https://mffki.rlp.de/de/themen/frauen/frauen-und-gesellschaft/finanzielle-hilfen-fuer-frauen/datenbank/> .

Auf dem **BNE-Bildungsserver** gibt es eine Übersicht über die Förderprogramme von verschiedenen Anbieter rund um das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Zur Übersicht gelangen Sie über folgenden Link: <https://nachhaltigkeit.bildung-rp.de/bne-angebote-in-rlp/foerderungen.html> .

Sie sind noch unsicher wie Sie einen Förderantrag gestalten sollen? Sprechen Sie uns gerne an. Wir und unser Netzwerk aus Fundraising-Experten beraten Sie seitens der MINT-Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz gerne: <https://mint.rlp.de/de/geschaeftsstelle/kontakt/>.

4. Tipps

4.1 Hacker School: Kostenlose Programmierkurse ohne Vorkenntnisse ab März 2023

Die Hacker School möchte auch in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen mehr digitale Teilhabe und Chancengerechtigkeit für Ihre Schüler:innen ermöglichen.

Das Angebot umfasst konkret: kostenlose Programmierkurse inkl. IT-Berufsorientierung, vier Zeitstunden (inkl. Pause), passgenaue Kurskonzepte, Alter zwischen 11-18 Jahren (mit Schwerpunkt ab 14 Jahren), ausschließlich digital über Zoom, ein Kurs pro gesamter Klasse (gerne auch ganzer Jahrgang), Start ab März 2023

Die Schüler:innen müssen keine Vorkenntnisse mitbringen, ganz im Gegenteil: Das Team will insbesondere Schüler:innen fürs Programmieren begeistern, die bisher noch gar keine Berührungspunkte mit dem Thema hatten.

Die Technikanforderungen sind abhängig vom jeweiligen Kurskonzept. Grundsätzlich benötigen alle Schüler:innen ein Headset und ein digitales Endgerät mit integrierter Kamera.

In 2022 wurden fast 7.000 Schüler:innen an über 50 Schulen erreicht. Wenn Sie und Ihre Schüler:innen in diesem Jahr mit dabei sein möchten, füllen Sie gleich das Klassen- und Kursabfrage-Formular aus und das Team der Hacker School meldet sich bei Ihnen.

Weitere Informationen unter folgendem Link: <https://hacker-school.de/unterstuetzen/inspirer/checkin-inspirer-yourschool/> .

4.2 Future Skills Box mit Material zu digitalen Zukunftskompetenzen

Im Rahmen der Future Skills-Initiative gibt es die Future Skills Box mit Material zu digitalen Zukunftskompetenzen wie z.B. Künstlicher Intelligenz oder Cybersicherheit. Auch die Berufsberatung der Arbeitsagenturen kann die Box nutzen.

Mit der aktualisierten Box sollen nun insbesondere junge Menschen mit schwierigen Startbedingungen angesprochen werden. Die Future Skills Initiative ist eine Kooperation von SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland, Netzwerk Berufswahl-SIEGEL, Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V. und Microsoft Deutschland.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: https://www.it-fitness.de/Projekte/2672_Lernmaterialien_Future_Skills_Box.htm .

4.3 Yes She Can - Girls in IT

Die Initiative "Women in Tech" wollen mit Ihrer Vision 'Everybody can access education to grow.' Mädchen und Frauen ermutigen, den Weg in die IT zu gehen.

Die Eventserie „Yes she can – Girls in IT“ bietet interessierten Schülerinnen ab der 10. Klasse die Möglichkeit, kostenfrei von Professorinnen aus Tech & IT Einblicke in das große Feld der Technik & Informatik zu bekommen. Im Kooperationsprojekt ‚FRIDA‘ der IU Internationalen Hochschule, der Initiative #SheTransformsIT und vom Bitkom zeigen die IT-Welt aus der weiblichen Perspektive und erklären spannende Berufe.

Weiterführende Informationen gibt es unter <https://www.iu.de/women-in-tech/>.

4.4. Experimentieren im Virtual Lab - virtuelle Experimente für zuhause für die Klassen 1-6

Die BASF bietet ein virtuelles Labor für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1-6 Website an. Angeleitet durch einen digitalen Assistenten können die Kinder selbstständig verschiedene virtuelle Experimente durchführen. Dabei stehen ihnen eine ganze Reihe von Themen zur Erforschung zur Verfügung:

Weiterführende Informationen finden Sie hier:

<https://www.basf.com/global/de/who-we-are/organization/locations/europe/german-sites/ludwigshafen/gesellschaftliches-engagement/woran-wir-arbeiten/education/angebote-1-6/virtual-lab.html> .

4.5 ChatGPT kennen und für den Unterricht nutzen - Online-Lernangebot

Medial ist der Chat-Bot ChatGPT, der mit künstlicher Intelligenz (KI) arbeitet, seit einiger Zeit sehr präsent. ChatGPT kann sowohl einfache Fragen beantworten als auch komplexe Texte wie Referate und Abhandlungen verfassen. Genutzt werden darf der Bot von Personen über 18 Jahren. Auch im Kontext Schule wird ChatGPT diskutiert.

Das Pädagogische Landesinstitut bietet Lehrkräften daher über die bekannte Lernplattform@RLP das Online-Lernangebot "ChatGPT kennen und für den Unterricht nutzen" der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen (Bayern) an. In circa 40 Minuten erhalten die Teilnehmenden ein allgemeines Verständnis davon, was ChatGPT ist und wie das Werkzeug auf einer nicht-technischen Ebene funktioniert, und lernen erste Anwendungsmöglichkeiten für den Unterricht kennen. Dabei werden sie auch die Qualität der Ergebnisse von ChatGPT abschätzen und ausprobieren, welche Einsatzmöglichkeiten des Werkzeugs sich für sie schon heute ganz konkret ergeben könnten.

Weitere Informationen erhalten Sie über folgenden Link: https://bildung-rp.de/gehezu/startseite/einzelmeldung.html?tx_ttnews%5Btt_news%5D=10291&cHash=75ba12ece871f1b092c5ccdb3d4e75d0 .

5. Wichtige Links zur MINT-Initiative Rheinland-Pfalz

5.1 Eine Kurzübersicht zur MINT-Strategie des Ministeriums für Bildung finden Sie über folgenden Link: <https://bm.rlp.de/de/bildung/mint/>.

5.2 Detaillierte Informationen zu allen MINT-Maßnahmen und Handlungsfeldern dieser Strategie erhalten Sie über den MINT-Bildungsserver: <https://mint.bildung-rp.de/>.

5.3 Einen Überblick über die bestehenden MINT-Aktivitäten in Rheinland-Pfalz bietet das Ministerium für Bildung in seiner MINT-Datenbank an <https://mintangebote.bildung-rp.de/> sowie unter <https://naturwissenschaften.bildung-rp.de/>. Die MINT-Landkarte erreichen Sie über folgenden Link: <https://mint.rlp.de/de/angebote/mediathek/mint-datenbank-mint-landkarte/>.

6. Kontakt:

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne:

MINT-GESCHÄFTSSTELLE RHEINLAND-PFALZ

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Telefon: 0651 9494-186

E-Mail: geschaeftsstelle@mint.rlp.de

www.mint.rlp.de

Sollten Sie zukünftig keine weitere Zusendung des Newsletters wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an geschaeftsstelle@mint.rlp.de. Herzlichen Dank.

